

PRESSEMITTEILUNG

Halleiner Trinkwasseranalyse

Durch die Trinkwasser-Verordnung BGBl II, Nr. 304 vom 21.08.2001 ist der Reinhalteverband Tennengau-Nord als Betreiber der Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Hallein verpflichtet, einmal jährlich den Verbrauchern des Halleiner Trinkwassers über dessen Qualität zu informieren. Dabei sind zumindest die Analysenwerte der Parameter Nitrat und Pestizide einschließlich der zugehörigen Grenzwerte anzugeben.

Das Versorgungsgebiet der Stadt Hallein umfasst 3 Versorgungszonen, das sind Hallein, Rehhof-Rif-Taxach und Bad Dürrenberg, die aus den Brunnen I und II von Gamp gespeist werden.

Daneben gibt es für Notfälle einen Brunnen in Rehhof und Quellen am Dürrenberg.

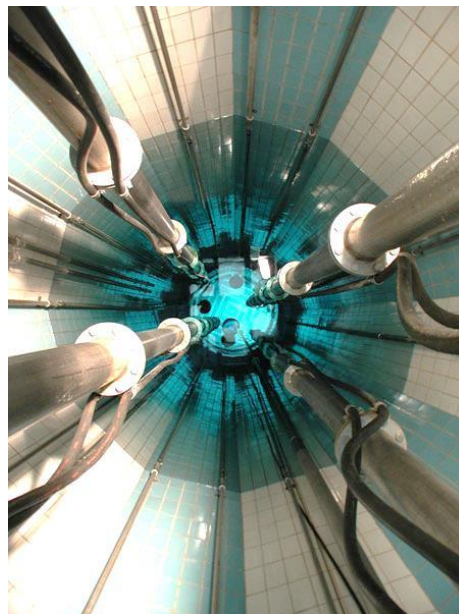


Abb. Brunnen Gamp 2

Das Trinkwasser der Grundwasserwerke in Gamp wird laufend bakteriologisch und chemisch untersucht, ebenso das Ersatzwasser.

**Der Nitratgehalt des Trinkwassers in Hallein,
Rehhof-Rif-Taxach und Bad Dürrenberg
beträgt zwischen 2,0 – 3,5 mg/l**

Der Grenzwert für Nitrat beträgt 50,0 mg/l

Die Gesamthärte liegt zwischen 8,0 – 9,5 ° dH.

Durch den konsequenten Schutz der Wasservorkommen sind keinerlei Spuren von Pestiziden bzw. Arzneimittelrückstände nachgewiesen.

**Pestizide und Arzneimittel sind im untersuchten Umfang
quantitativ nicht nachweisbar.**

Dem Trinkwasser der Stadt Hallein wird aufgrund der laufenden Überprüfungen eine ausgezeichnete Qualität bescheinigt.